



TISCHTENNISCLUB
8424 EMBRACH

Protokoll der 54. ordentlichen Generalversammlung des Tischtennisclubs Embrach

vom 12.6.19

Präsenzliste:

Anwesend sind 18 Aktivmitglieder, zwei Nachwuchsmitglieder, ein Ehrenmitglied.

Entschuldigt sind: Patrick Tüscher, Laszlo Cuszs, Helena Colat, Hansjörg Ketterer, Marcel Salvisberg, Marcel Bigler, Beat Kaeser, Heinz Pfister, Peer Wille, Samuel Russenberger, Mehmet Dikici, sowie einige Nachwuchs-Mitglieder

0. Begrüssung

Der Präsident Bruno Schmid begrüsst die Mitglieder des TTC Embrach zur 54. Generalversammlung im Freihof Embrach. Speziell werden die neuen Mitglieder des TTCE begrüsst und vorgestellt.

1. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig mit Applaus angenommen.

2. Abnahme Jahresbericht Präsident

Jahresbericht Präsident – Saison 2018-2019

Bereits ist meine 2. Saison als Präsident vorbei. Wir konnten einige Highlights erleben. Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen um die offenen Themen zu entscheiden. Das Sommerprogramm wurde von Fritz erneut perfekt organisiert – Danke Auch den Passiven (Andy, Beat und Heinz) welche das Jahresabschluss Essen im Warpel organisierten ein grosses Dankeschön.

Beim Oberdorffest 2018 war der Tischtennisclub mit einem Stand /Tisch mit Roboter präsent und fand viel Beachtung bei den zahlreichen Besuchern.

Die erste Durchführung des Badi-Turniers in Embrach war leider enttäuschend besucht. Fand doch nur 1 Nichtmitglied den Weg in die Badi. Dass er – Laszlo – anschliessend Mitglied wurde und unsere 2. Mannschaft verstärkte ist andererseits sehr positiv.

Im letzten Vereinsjahr hatten wir NEUN Abgänge. 4 Erwachsene und 5 Nachwuchsmitglieder. Dies könnte einem traurig stimmen. Da wir in der selben Periode jedoch 7 neue Erwachsene

und 7 Nachwuchsmitglieder erhalten haben, kann ich mit Stolz sagen. **Der TTC Embrach wächst und lebt.**

Wenn ich die Neuen darauf anspreche wie sie uns gefunden haben, erhalte ich durchwegs die Antwort: Eure tolle Homepage. An dieser Stelle möchte ich Martin danke für seine riesige Arbeit mit der Homepage welche er immer weiter entwickelt. Kennt ihr zum Beispiel alle den Kalender wo mit Farben klar ersichtlich ist, ob Training möglich ist bzw. wieviele Spiele vom Verband angesetzt sind?

Zum Abschluss möchte ich die Clubmeisterschaft als positivstes Ereignis hervorheben. Nicht nur weil ich zum 2. Mal «Clubmeister» wurde, sondern weil die Beteiligung und das Niveau sehr hoch waren. Ergänzt mit der Lokalauscheidung der School Trophy war die Breitturnhalle gerammelt voll. Notabene an einem Sonntag!

Ein richtiges Tischtennisfest dass allen Anwesenden sichtlich Freude machte.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich danke für Ihre Unterstützung von unserem Verein!

Wir zählen weiterhin auf Euch, um der Bevölkerung des Embrachertals eine tolle Möglichkeit für Sport und Spass zu bieten.

Der Bericht wird mit Applaus angenommen.

3. Bericht des Nachwuchsleiters

Jahresbericht Nachwuchs – Saison 2018-2019

Nach den Sommerferien starteten wir mit einem Event für die Eltern und Jugendlichen. Der war sehr gut besucht. Hier stellten wir das neue Konzept vor. Das Feedback an diesem Abend war sehr gut.

Leider zeigte sich in den kommenden Wochen, dass unsere Nachwuchsspieler nicht bereit sind den geforderten Einsatz zu bringen.

Einige der Kinder hatte «nur» Blödsinn im Kopf. Viel zu oft fehlten die Jugendlichen mit diversen Entschuldigungen beim Training. Dies zeigte sich dann auch bei den Resultaten der Nachwuchs-Meisterschaft sowie die Gubler School Trophy wo die Embrach Spieler jeweils ziemlich am Schluss der Rangliste zu finden waren.

Erst in der letzten Runde der Nachwuchsmeisterschaft - 3. Liga zeigten die Jungs ihr Können und gewannen die Gruppe klar vor Affoltern aA II und Zürich
Affoltern II

Die Bilanzen:

Fabian Spiess: 5:1

Ayushan Ahilan: 3:2

Sarujan Sritharan: 2:3

Der riesige Einsatz von Tamara und mir sowie allen interims Trainern zeigte (noch) nicht ganz den erhofften Erfolg.

In der Zwischenzeit gab es 5 Austritte und 7 Neueintritte. Somit werden die

Karten für die neue Saison neu gemischt. Die «Störefriede» haben den Club verlassen, jetzt gilt es die Qualität des Trainings zu erhöhen.

Wir werden wiederum eine Nachwuchs-Mannschaft mit 5 Spielern melden und vermehrt versuchen mit den Unlizenzierten Spielern auf der Basis von Freundschaftsspielen mit Kloten und Bülach regional zusammen zu arbeiten. Auch die Lokalauscheidung der Gubler School Trophy bleibt ein fester Bestandteil unserer Saisonplanung.

Während den Sommerferien bietet der Tischtennisclub auch Schnuppertrainingstage im Rahmen des Ferienpasses Embrachertral an.

Tamara ist froh um jedes Aktiv-Mitglied welches Sie bei den Nachwuchstrainings als Sparringpartner für die Kinder unterstützen kann. Dabei ist das Spielniveau weniger relevant als die Anwesenheit einer weiteren erwachsenen Person um die Trainings-Qualität zu verbessern.

4. Abnahme des Berichtes des Spielleiters

Liebe Clubmitglieder,

Es gehört zur Aufgabe des Spiko-Chefs, am Ende der Saison einen Rückblick zum spielerischen Geschehen im Kampf um die Punkte mit dem Weissen Ball zu geben.

Es gibt für mich nichts langweiligeres, als über Mannschaften zu berichten, welche im sicheren Mittelfeld die Saison beendet haben.

Bei Mittelfeldplätzen, kann man weder über spannende Aufstiegs Spiele noch über tragische Abstiegs Kämpfe berichten – Mittelfeld ist halt Mittelfeld.

Darum kann ich euch beruhigen, denn wir können aus spielerischer Sicht auf eine spannende und keinesfalls langweilige Saison zurückblicken.

Freundschaftsspiel zu Saisonbeginn

Die Saison startete wie in den vergangenen Jahren mit dem Freundschaftsspiel gegen Winterthur, St. Gallen und Burgdorf. Gastgeber war dieses Mal der TTC-Burgdorf.

Wer dieses Jahr gewonnen hatte, habe ich vergessen – ist ja auch nicht so wichtig.

Der Apéro war fein, die Spiele haben Spass gemacht und der abschliessende Grillabend bei Dänu daheim war sehr gemütlich!

Somit komme ich nun zu den „spannenden“ Resultaten

Embrach 1 (Herren 3. Liga)

Schon kurz nach Saisonbeginn zeigte die Erfolgskurve unserer Mannschaft mit Marcel, Peer und Martin nach unten. Der zweitletzte Platz nach der Vorrunde war denn auch das unschöne Resultat davon. Wenn mal der "Wurm" drin ist, dann gehen die Spiele einfach so verloren, obschon man oft nah dran ist.

Eine Leistungssteigerung für die Rückrunde haben wir dann bestellt, aber die Lieferung kam nicht und so blieben wir auf dem zweitletzten Platz sitzen. Eine Hoffnung hatten wir noch, die Saison glimpflich zu beenden. Frauenfeld lag punktgleich mit uns auf dem vorletzten Platz und so musste ein Entscheidungsspiel entscheiden, welche Mannschaft in den sauren Abstiegsrunden-Apfel beißen muss.

Wir nahmen uns für dieses wichtige Spiel einiges vor, aber am Ende gewann Frauenfeld klar mit 7:3.

Die Saisonverlängerung war somit Tatsache geworden und das Abstiegsspiel vom 6. Mai in Bassersdorf gegen Höngg musste über den Ligaerhalt entscheiden. Etwas nervös aber mit unserem Präsi, Bruno Schmid, als Joker starteten wir gleich mit drei Siegen in diese Begegnung. Die zweite Einzelrunde ging mit 2:1-Siegen an Höngg, wodurch es 4:2 vor dem Doppel stand.

Im Doppel schlugen wir wieder mal zu und so hatten wir bereits 5 Punkte auf dem Konto.

Als dann die letzten Einzel gespielt waren und das Resultat mit 7:3 für Embrach fest stand, war die Saison für Embrach 1 gerettet, judihui!

Das Bier in der Beiz hatte uns selten so gut geschmeckt wie nach diesem Match...

Danke hiermit meinen Mannschaftskollegen, den Ersatzspielern und den treuen Zuschauern!

Embrach 2 (Herren 4. Liga)

Unsere zweite Herrenmannschaft mit Bruno, Tamara und Marco spielte ebenfalls so, dass der Spiko-Chef nichts Langweiliges zu erzählen hat.

Die Gruppe war extrem ausgeglichen aber mit nur einem Sieg gegen Schaffhausen und einem Unentschieden gegen Imperial befand man sich nach der Vorrunde auf dem Vorletzten Platz!

Mit Laslo Csucs aus Ungarn kam frischer Wind in diese Mannschaft.

Trotz dieser frischen Briese aus Ungarn und einer Steigerung in den letzten drei Spielen konnte der rettende drittletzte Platz nicht mehr erreicht werden.

Es musste ein Entscheidungsspiel gegen Rapperswil über den Ligaerhalt entscheiden. Gegen die Rapperswiler wurde um jeden Ball gekämpft, man schenkte sich nichts – teils über 5 Sätze musste man zittern und am Schluss brachte Embrach 2 ein glückliches 7:3 und somit den Ligaerhalt ins Trockene.

Embrach 3 (5. Liga)

Schade - knapper gehts wohl wirklich nicht mehr!

Das ist wohl die kürzeste Zusammenfassung zu Embrach 3.

Wer mehr über das Abschneiden von Embrach 3 erfahren möchte, muss unbedingt den spannenden Bericht von Adrian lesen.

Das Team mit Marcel Bigler, Patrick Tüscher und Adrian Schrepfer musste wegen ihres kranken Käptens ersatzgeschwächt in die Saison starten.

Ansonsten harmonierte das Team aber gut und machte Platz für Platz gut. Einzig gegen Gruppensieger Bassersdorf war kein Kraut gewachsen. Am Schluss lag Embrach 3 einen Punkt vor Kreuzlingen auf hervorragenden zweiten Platz.

Dank diesem 2. Platz kam der mögliche Aufstieg in Griffweite.

Eine 3-er Gruppe mit Buchs Zürich, Bülach und Embrach musste den Aufsteiger unter sich ausmachen. Die Gruppe versprach Hochspannung pur. Die Spieler schenkten sich nichts, die Resultate waren sehr ausgeglichen – oder besser gesagt zu sehr ausgeglichen, denn es endeten alle 5:5 unentschieden!

Was sagt nun das Reglement? Wer darf aufsteigen?

Click-TT machte schlussendlich alles klar. Wegen des schlechteren Satzverhältnisses wird Embrach 3 Gruppendritter und darf somit nicht aufsteigen.

Fazit: Schade, knapper geht's nicht, aber Teamspirit stimmt.

Embrach 4

Auch Embrach 4 mit Käptin Helena Colat, Peter Meyer und Yuriko Schild wollte keinen langweiligen Mittelfeldplatz. Sie schafften das Kunststück, in der Vorrunde wie auch in der Rückrunde gleichviel Punkte zu holen, nämlich 9.

Wenn man berücksichtigt, dass Embrach 4 in der Vor- und in der Rückrunde immer unterschiedliche Resultate gegen die gleichen Gegner erzielt hat, erstaunt das umso mehr.

Das reicht für den zweitletzten Platz vor Dietikon-Weiningen III.

Embrach 5

Auch unsere Mannschaft mit Käptin Wera Surber, Miro Faas und Samuel Russenberger wollte scheinbar keinen langweiligen Mittelfeldplatz ergattern.

Nach der Vorrunde lag die Mannschaft noch auf dem Vorletzten Platz, 4 Punkte vor Imperial Winterthur III, aber mit nur 4 Punkten in der Rückrunde, musste man am Ende das Schlusslicht übernehmen.

Das Potential unseren jungen Spieler in dieser Mannschaft wie Samuel, Fabian und Sarujan ist sicher noch nicht ganz ausgeschöpft und somit dürfen wir gespannt sein, auf die Resultate der nächsten Saison.

Senioren 1 (3. Liga)

Mit nur einem Sieg und einem Durchschnitt von 2.7 Punkten pro Spiel ist eigentlich klar, wo die Reise hingeht. Die Gruppe war klar zu stark für unser Team, bestehend aus Marcel, Bruno und Martin. An ehrgeizigen Zielen vor jedem Spiel oder am Siegeswillen hat es nicht gefehlt, aber die Latte war einfach etwas zu hoch für unsere bescheidene Mannschaft angesetzt.

Mit einem versöhnlichen 7:3 Sieg im letzten Spiel gegen Dübendorf-Volketswil wurde der Abstieg in die 2. Liga besiegelt.

Senioren 2 (3. Liga)

Die zweite Seniorenmannschaft mit Käpten Peter Meier, Tamara Hewage, Peer Wille und Helena Colat machte da eine klar bessere Figur als Embrach 1.

Nach der Vorrunde lag noch an der Tabellenspitze, einen Punkt vor dem nächsten Verfolger Dübendorf-Volketswil II.

In der Rückrunde machte Winterthur II unserem Team und auch allen anderen Verfolgern einen Strich durch die Rechnung, kam mit bedeutend besseren Spielern als noch in der Vorrunde und übernahm am Schluss klar die Tabellenführung.

Mit drei Punkten Rückstand belegte Embrach II am Ende den guten zweiten Platz.

Veteranen (O50)

Unsere Mannschaft mit den ältesten Spielern sind die einzigen, die am Ende keine Extremposition in der Tabelle eingenommen haben und die Saison gemütlich an 5. Stelle liegend abgeschlossen haben – aber was soll man hier sagen. Hier zählt eh die Kameradschaft und die Geselligkeit mehr als der Ehrgeiz an der Platte.

CH-Cup

Unser diesjähriger Gegner hiess Meinen-Männedorf. Rein klassierungstechnisch wiesen die Gegner insgesamt 13 Klassierungspunkte mehr auf dem Konto auf. Somit erstaunt das klare Schlussresultat von 14:1 nicht sehr. Den Trostpunkt für Embrach holte das Doppel mit Marcel und Peer.

Auswertung Beste Einzelspieler/Doppelspieler

Wer gilt gemäss Statistik als bester Einzelspieler des TTC-Embrach? Gezählt wurden nur die Mannschaften der Kategorie Herren (ohne Senioren und Veteranen) und nur diejenigen Spieler kamen in die Auswertung, welche mindestens 10 Spiele bestritten haben.

Hier das Resultat:

Rang	Name	Mannschaft	Klassierung	Verhältnis
1.	Colat Vaclav	Herren IV	D4	18:04
2.	Bigler Marcel	Herren III	D4	23:7
3.	Tüscher Patrick	Herren III	D3	21:15
4.	Surber Wera	Herren VI	D1	16:14
5.	Hewage Tamara	Herren II	D4	20:19

Resultate der Clubmeisterschaft 2019

Haupttableau

1. Bruno Schmid
2. Martin Frei
3. László Csúcs
4. Marcel Salvisberg
5. Peer Willi
6. Tamara Hewage
7. Marcel Bigler
8. Patrick Tüscher
9. Beat Kaeser
10. Marco Weidmann
11. Vaclav Colat
12. Adrian Schrepfer
13. Heinz Pfister
14. Yuriko Schild

Trostturnier

1. Wera Surber
2. Fabian Spiess
3. Patrik Ammann
4. Peter Meyer
5. Ayushan Ahilan
6. Rasha Kamel
7. Helena Colat
8. Sarujan Sritharan
9. Samuel Russenb.
10. Marion Porchet
11. Mehmet Dikici
12. Jethro Sutter

NW mit Lizenz

1. Fabian Spiess

NW ohne Lizenz

1. Silas Zberg

2. Ayushan Ahilan
3. Sarujan Sritharan

2. Dirushaan Prabakar
3. Jethro Sutter
4. Marion Porchet
5. Marlon Leppin
6. Angelina Lienhard
7. Seyhisan Prabakar
8. Varusaan Prabakar
9. Jacqueline Porchet

Doppel

1. Helena C./Marcel B.
2. Patrik A./Peer W.
3. Peter M./Tamara H.
4. Wera S./Adrian S.
5. Samuel R./Làszlò C.
6. Memeth D./Patrick T.
7. Jethro S./Martin F.
8. Fabian Sp./Yuriko S.

Fun

1. Dishan Dörig
2. Philip Daniels
3. Dilan Dörig
4. Martina Porchet
5. Stefan Miani
6. Nicola Krauer
7. Reddy Padmayer
8. Iris Surber
9. Jasmin Weber
10. Puru
11. Michelle Aepli
12. Ursula Zberg
13. Maribell Zberg
14. Sathurthikan

Turnierresultate

Tamara Hewage gewinnt zwei Mal Bronze an den Senioren-Meisterschaften 2019 vom Schweizerischen Tischtennisverband.

Tamara konnte sich im Einzel als auch im Doppel der Damen mit Ihrer Partnerin Rosi Hohl die Bronze-Medaille erspielen.

Herzliche Gratulation!

Somit bin ich am Ende der Info's zu den Sportlichen Resultaten der vergangenen Saison 2018/2019 angelangt.

Abschliessend besten Dank für eure Mithilfe als Käpten, Helfern bei der Clubmeisterschaft, beim Freundschaftsspiel und sonstigen Anlässen.

Neftenbach, 12.06.2019

Der Spiko-Chef, Martin Frei

Bruno dankt Martin für seinen Einsatz und sein Spielbericht wird abgenommen.

5. Abnahme des Rechnungsberichts (liegt an der Versammlung zur Einsicht auf)

Ruth erläutert den Rechnungsbericht. Der Rechnungsbericht wird abgenommen.

6. Revisorenbericht und Abnahme (liegt an der Versammlung zur Einsicht auf)

Peter Meyer lobt die tadellose Kassenführung von Ruth. Auch der Revisorenbericht wird abgenommen.

7. Mitglieder mutationen

Aktivmitglieder mit Lizenz: 17

Aktiv ohne Lizenz : 9

Nachwuchs ohne Lizenz: 12

Nachwuchs mit Lizenz: 5

Passivmitglieder: 23

8. Anträge Vorstand und Mitglieder

Der Vorstand stellt Anträge bezüglich der Mitgliederbeiträge. Der Ehepaarbeitrag soll aufgehoben werden, der Freibeitrag des Präsidenten aufgehoben werden, sowie Rabatte für Familien eingeführt werden.

9. Mitgliederbeiträge Saison 19/20

Aktivmitglieder: 160.-

Passivmitglieder: mindestens 30.-

Nachwuchs bis 20 Jahre: 120.-

Elternteil & ein Kind: 240.-

Elternteil mit mehreren Kindern: 100.- pro Kind

Die Rechnung für die Lizenzen kommen jeweils dazu.

Die Mitgliederbeiträge werden so erhalten und einstimmig von der Versammlung angenommen.

10. Dechargeerteilung an den Vorstand und die Revisoren

Fritz Salvisberg übernimmt als Tages- und Ehrenpräsident das Wort und dem Vorstand wird von der Versammlung die Decharge erteilt.

11. Wahlen des Vorstandes und der Revisoren

Vorstand:

Der gesamte Vorstand hat sich zur Wiederwahl gestellt.

Revisoren:

Peter ist ein weiteres Jahr Revisor, Fritz Salvisberg wird neu für zwei Jahre gewählt.

12. Diverses

▪ Jahresschlussessen

Verantwortung: Ruth & Peter Schuhmacher, Maribell, Giant Peter

Save the date: 14.12.19

▪ Sommerprogramm

Fritz Salvisberg hat bereits zum Zeitpunkt der GV das gesamte Sommerprogramm organisiert. Die Termine sind die folgenden:

- Freitag, 19.7. Jassturnier im Hardschlössli
- Freitag, 26.7. Grillplausch in der Haumühle
- Freitag, 9.8. Bocciaplus in Rorbas
- Freitag, 16.8. Grillplausch in der Haumühli

▪ Freundschaftsturnier Winterthur

Datum: 24.8. Interessierte melden sich bitte direkt bei Martin Frei.

▪ Neues Trainingslokal

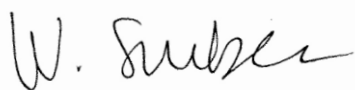
Das Hardschlössli schliesst per Ende August. Neues Lokal wäre der Freihof in Embrach oder Lufingen. Wird noch getestet und kommuniziert.

Bruno Schmid schliesst die Generalversammlung um 20.05h.

Im Juni 2019 für den Vorstand des TTCE

Die Aktuarin

Der Präsident



W. Surber



Bruno Schmid